

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Die Südpfalz ist online

**Neuer Internet-Auftritt des Vereins Südpfalz-Touristik
Landkreis Germersheim**

Am 7. Mai ist der Startschuss für die neue Website des Südpfalz-Tourismus
Landkreis Germersheim e.V. (SÜD) gefallen.

Unter **www.suedpfalz-tourismus.de** können Gäste ab sofort ihren Wun-
schurlaub individuell zusammenstellen.

Weiter im Innenteil.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Verwaltung & Politik“, - „Kreisverwaltung“, - „Amtsblatt“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

25 Jahre im Dienst



Gratulierten Jürgen Stumpf (Mitte): Landrat Dr. Fritz Brechtel und Benno Heiter.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat Jürgen Stumpf sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Landrat Dr. Fritz Brechtel gratulierte ihm dazu herzlich und ließ in seiner Ansprache die Stationen seiner Laufbahn Revue passieren.

Nach erfolgreichem Studienabschluss arbeitete der Diplomingenieur zuerst bei der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Speyer. Danach kam Jürgen Stumpf 1989 als erster Berater in abfall- und umwelttechnischen Fragen zur Kreisverwaltung Germersheim.

Im August 2005 wurde er zum stellvertretenden Leiter des Fachbereichs 33 bestellt. Anfang Oktober 2006 wurde er dann zum Leiter des Fachbereichs 33 - Abfallrecht, Abfallwirtschaft - ernannt.

Landrat Dr. Brechtel dankte Jürgen Stumpf für sein langjähriges Engagement. Den Glückwünschen und dem Dank schlossen sich der für diesen Bereich zuständige 1. Kreisbeigeordnete Benno Heiter, Büroleiter Alfred Gadinger und der stellvertretende Personalratsvorsitzende Norbert Pirron an.

Aus dem Kreishaus

Neue Außenstelle der Kreisverwaltung ist komplett

Die Umzüge von Teilen der Kreisverwaltung Germersheim in die neue Außenstelle in die 17er-Straße 1 in Germersheim sind beendet. Die Fachbereiche 41 „Ordnung, Kommunalaufsicht“, 42 „Straßenverkehr, Kfz-Zulassung“ und 33 „Abfallrecht und Abfallwirtschaft“ sowie das Jugendamt und die Betreuungsbehörde sind nun komplett in dem Hochhaus zu finden. Der Betrieb läuft wieder wie gewohnt. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten sind unverändert.

„Die Bürgerinnen und Bürger finden nun viele wichtige Ansprechpartner der Kreisverwaltung konzentriert in einem Gebäude.

In den neuen Räumen können wir einen wesentlich besseren Service anbieten, außerdem sind sie barrierefrei zu erreichen“, sagt Landrat Dr. Brechtel. „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, beim Eigentümer des Gebäudes, bei den Handwerkern und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung für die gute Zusammenarbeit in der Planungs-, Umbau- und Umzugszeit.“

Bauen & Umwelt

Fahrradexkursion

Zu einer zweistündigen Fahrradexkursion durch den westlichen Bienwald laden das Bienwaldprojekt und das Bienwaldinformationszentrum am Mittwoch, 23. Mai ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Bienwaldinformationszentrum (Rathaus) in Steinfeld.

Altbauminseln, lichte Trockenwälder und Gewässerentwicklung - das Naturschutzgroßprojekt hat in den letzten Jahren bereits einige Maßnahmen im westlichen Bienwald umgesetzt, weitere sind geplant. Warum diese Maßnahmen notwendig sind und wie die Umsetzung genau aussieht, stellt Projektleiterin Kerstin Arnold bei dieser Abendexkursion vor. Auf der rund 10 Kilometer langen Fahrradtour werden einzelne Exkursionspunkte angesteuert. Von dort aus geht es zu Fuß in die Waldbestände zu den jeweiligen Maßnahmen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Erforderlich ist: ein eigenes Fahrrad, festes Schuhwerk, witterungsbedingte Kleidung und event. Mücken-/Zeckenschutz. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim www.kreis-germersheim.de
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: presse@kreis-germersheim.de
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: http://www.wittich.de , e-Mail: info@wittich-foehren.de
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Bienwaldspiele 2012

Bereits in der vierten Auflage gibt es auch in diesem Jahr die Bienwaldspiele - eine spannende Ferienaktion für Kinder, bei der Wissen über die Natur des Bienwaldes, Geschicklichkeit und Bewegung gefragt sind. Die Bienwaldspiele 2012 finden am Donnerstag, 5. Juli 2012 von 10 bis ca. 16 Uhr an der Salmbacher Passage mitten im Bienwald statt. Gesucht werden die fittesten Bienwald-Kids. Organisiert werden die Bienwaldspiele auch in diesem Jahr wieder vom Naturschutzgroßprojekt Bienwald gemeinsam mit dem Forstamt Bienwald und verschiedenen Vereinen, Organisationen und ehrenamtlichen Helfern. Teilnehmen können Gruppen à 6 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Gruppen müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden. Von 10 bis ca. 16 Uhr gilt es, sich den unterschiedlichen Aufgaben im Wald zu stellen. Nach der großen Resonanz bei den letzten Veranstaltungen warten auf die jungen Akteure auch dieses Jahr wieder spannende Stationen. Zum Beispiel müssen sich die jungen Teilnehmer nicht nur mit den Tieren und Pflanzen des Bienwaldes auskennen sondern auch ihre Geschicklichkeit beim Zielen, Werfen oder Balancieren unter Beweis stellen.

Aber auch für den kreativsten Mannschaftsnamen können Punkte vergeben werden. Auf die erfolgreichsten Mannschaften warten wieder attraktive Preise. Gelistet werden die Mannschaften in der Reihenfolge der Anmeldung. Wer sich also schnell anmeldet hat gute Chancen, dabei zu sein.



Viel Spannendes wie beispielsweise letztes Jahr an der Baumstation gibt es bei den Bienwaldspielen zu erleben.

Anmeldeschluss ist der **10. Juni 2012**. Anmeldung ab sofort durch Einreichung vollständig ausgefüllter Anmeldebögen bei: Naturschutzgroßprojekt Bienwald, Stichwort: Bienwaldspiele Georg-Todt-Str. 2, 76870 Kandel, Fax: 07275/61 70 99 1 oder E-Mail: k.arnold@kreis-germersheim.de Weitere Infos und Anmeldebögen gibt es im Internet unter www.bienwald.de.

„Unser Dorf hat Zukunft“

Steinweiler und Zeiskam auf Platz 1 und 2 in der Sonderklasse

Der Sieger im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Sonderklasse steht fest: „Den ersten Platz belegt Steinweiler mit 90 Punkten vor Zeiskam mit 89 Punkten“, teilte Landrat Dr. Fritz Brechtel mit. Er gratulierte den Siebergemeinden. Insgesamt haben vier Gemeinden an diesem Wettbewerb teilgenommen.

Zwei Tage lang nahm die sechsköpfige Kommission die Wettbewerbsteilnehmer unter folgenden Kriterien unter die Lupe: Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiative, bürgerschaftliches Engagement/soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und -entwicklung, Grüngestaltung und -entwicklung sowie das Dorf in der Landschaft. „Alle Bewerber präsentierten ihre Gemeinde eindrucksvoll, was die Entscheidung nicht einfach machte“,

sagte der Vorsitzende der Kreisjury Michael Gauly von der Kreisverwaltung Germersheim.

In diesem Jahr traten Steinweiler, Minfeld, Neupotz und Zeiskam gegeneinander an. Die Entscheidung fiel zwischen Steinweiler und Zeiskam. Michael Gauly meinte nach der Entscheidung: „Steinweiler überzeugte vor allem bei der Baugestaltung und Bauentwicklung. Zeiskam punktete besonders durch das bürgerschaftliche Engagement sowie die sozialen und kulturellen Aktivitäten.“ Die beiden Erstplatzierten des Wettbewerbs nehmen nun am Gebietsentscheid Rheinhessen-Pfalz im Laufe des Monats Juni teil. Die Bestplatzierten innerhalb dieses Wettbewerbs wiederum qualifizieren sich für den Entscheid auf Landesebene.

Abfallwirtschaft

Sperrmülltermine bis 1. Juni

22.05. Rheinabern 1
23.05. Freisbach
24.05. Schwegenheim
25.05. Sondernheim 1
30.05. Hagenbach 2
31.05. Maximiliansau 2

01.06. Leimersheim
Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen. Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen

Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Freizeit & Tourismus

Die Südpfalz ist online

(Fortsetzung von der Titelseite.) Neu ist die Möglichkeit, online nach verfügbaren Übernachtungsmöglichkeiten zu suchen und zu buchen. Dies wird ermöglicht durch die Einbindung der touristischen Datenbank Deskline 3.0, die in vielen Regionen in Rheinland-Pfalz verwendet wird. Gleichzeitig können sich die Gäste über die Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten in der Südpfalz informieren und gezielt danach suchen. Mit Hilfe des Tourenplaners kann individuell eine Wander- bzw. Radtour geplant werden. Die Sehenswürdigkeiten sowie Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Strecke können dabei ebenfalls angezeigt werden.

„Deutschland wird als Urlaubsziel zunehmend attraktiver. Der Trend zu spontan geplanten Kurzreisen nimmt zu. Die neue Website trägt dazu bei, die Südpfalz bei den Gästen bekannter zu machen“, so der Vorsitzende des SÜD Landrat Dr. Fritz Brechtel. Einen weiteren Vorteil der Website sieht SÜD-Geschäftsführerin Silke Wiedrig darin, dass eine gemeinsame Datenbank verwendet wird. Dies erlaubt eine Darstellung der Betriebe nicht nur auf der Seite des Vereins „Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim“ sondern auch bei der „Pfalz.Touristik“ sowie der „Rheinland-Pfalz-Tourismus GmbH“. So kann ein sehr viel größerer Personenkreis angesprochen werden. Auch können die Betriebe ab sofort viel umfassender und attraktiver abgebildet werden. Und die Gäste können anhand verschiedener Kriterien nach ihren Wunschunterkünften suchen.

Außerdem informiert ein neuer kostenloser Newsletter, der über die Homepage bestellt werden kann, Gäste, Presse sowie die Mitglieder des SÜD regelmäßig über aktuelle Angebote in der Südpfalz. Die neue Website ist insgesamt dynamischer

und übersichtlicher. Mit nur wenigen Klicks finden die Nutzer, wonach sie suchen. Bei der Entwicklung wurde insbesondere auf die Barrierefreiheit geachtet. Für die nahe Zukunft ist die Darstellung wichtiger Inhalte in Englisch, Französisch sowie voraussichtlich Niederländisch geplant. Eine eigene Facebook Seite ist ebenfalls in Bearbeitung.

Bei der Gestaltung der Website wurde Wert auf ein einheitliches Erschei-

nungsbild gelegt. Die Grundstruktur wurde gemeinsam mit den Tourismusvereinen der Verbandsgemeinden und Städte entwickelt. Diese haben die Möglichkeit, ihre touristische Website entsprechend anzupassen. Die Gäste nehmen die Südpfalz als eine Urlaubsregion wahr, unabhängig davon, ob sie sich auf der Seite des Dachverbandes oder auf Ebene der Verbandsgemeinden befinden. Als erstes hat sich der Südpfalztou-

rismus Verbandsgemeinde Rülzheim adaptiert. Deren neue Website wurde ebenfalls am 7. Mai online geschaltet. Entwickelt wurde der neue Internetauftritt für die Südpfalz von der Agentur Sabath Media Designagentur GmbH aus Kandel.

Weitere Informationen: www.suedpfalz-tourismus.de, Silke Wiedrig, Tel. 07274/53-219 und www.suedpfalztourismus-ruelzheim.de, Petra Becker, Tel. 07272/70021068.

Aktionstag „Radel ins Museum“ bot interessante Einblicke

Trotz Regenwetter wurden knapp 1800 Museumsbesucher gezählt



Viele Familien nutzen den Aktionstag für einen schönen Ausflug.



Beim Start: (von links) MdB Dr. Thomas Gebhart, MdL Martin Brandl, Landrat Dr. Fritz Brechtel, MdL Barbara Schleicher-Rothmund und Ortsbürgermeister von Kuhardt Roland Eiswirth.

Ideales „Radlerwetter“ war es wirklich nicht, dennoch hat der 15. Aktionstag „Radel ins Museum“ viele Besucher und Radler in die Museen im ganzen Kreis Germersheim sowie in der Verbandsgemeinde Herxheim gelockt. Gut besucht war die Eröffnungsveranstaltung im Heimatmuseum Kuhardt. Trotz Nieselregen sang der Männerchor und die Original Auwälder Blasmusikanten nahmen unter dem großen Kastanienbaum Stellung und spielten unbeirrt ihre schwungvollen Marschlieder. Ortsbürgermeister Roland Eiswirth begrüßte die Gäste zum 25-jährigen Bestehen des Heimatmuseums und dankte seinem Vorgänger und Museumsgründer Gerhard Geiger für seine unschätzbare Leistung beim Aufbau des Museums. Der Vorsitzende des Vereins Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. Dr. Fritz Brechtel dankte den Vertretern der 15 beteiligten Museen für ihr großes ehrenamtliches Engagement und den wertvollen Beitrag, die Südpfalz als „Radwanderparadies“ bekannter zu machen. Das Engagement in den Museen wurde belohnt. Über 1700 Besucher wurden gezählt. Die meisten Gäste konnte man in Kuhardt verzeichnen (387), gefolgt von Rheinzabern (386). Die Museen nutzen den Aktionstag, um ihre mit viel Eigeninitiative und Liebe zum Detail gestalteten Museumsräume und Ausstellungstücke zu präsentieren. Viele hatten sich für diesen Tag etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mehr als 500 Besucher beteiligten sich am Gewinnspiel, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Tourismusverein lockt Maimarkt-Besucher in die Südpfalz

„Am liebsten fahren wir am Wochenende über den Rhein in die Südpfalz“, „die Pfälzer Gemütlichkeit ist einmalig“, „wir freuen uns auf den Sommer und die Feste in der Südpfalz“, so lauteten einige Aussagen der zahlreichen Besucher des Mannheimer Maimarktes, die sich am Stand des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. (SÜD) beraten ließen.

„Großer Besucherandrang und starke Nachfrage nach Veranstaltungen und Freizeiteinrichtungen, neuen Rad- und Wanderwegen in der Südpfalz“, so lautet das positive Fazit des Standpersonals am „Südpfalz-Stand“. Elf Tage wurden am Infostand zahlreiche Angebote und Informationen zur naturnahen Erholung wie Wandern, Radwandern und dem Wassersport,

für Tages- und Wochenendausflügler sowie Einkehrtipps präsentiert. Viele Besucher, die die Südpfalz bereits kennen, suchten neue Ausflugstipps für ihren Tagesausflug. Das Römerschiff Lusoria Rhenana zum Beispiel bietet ab sofort zu festen Terminen öffentliche Fahrten an. Von sehr großem Interesse bei den Besuchern waren der Abenteuerkletterpark



FunForest in Kandel, die Südpfalz-Draisine, die Mhou-Straußenfarm in Rülzheim sowie die Nachenfahrten oder die Festungsführungen in Germersheim.

Da am Südpfalz-Stand auch ein guter Wein nicht fehlen darf, konnten die Besucher beim Wein- und Sektgut Rosenhof aus Steinweiler manch edlen Tropfen genießen. Erstmals präsentierte sich die Ölmühle Agriluna aus Rheinzabern, deren besondere Öle mit Brot verkostet werden konnten.

Mit am Stand war wie jedes Jahr das Reptilium aus Landau, welches mit seinen Schlangen und Echsen sehr viele Besucher an den Stand lockte. Besonders Albert, ein Tigerpytho-

nalbino, faszinierte die kleinen und großen Besucher. Besonders Mutige wagten sich und ließen eine Tarantel auf ihrer Hand spazieren gehen.

Überaus zufrieden mit der großen Resonanz zeigte sich die Geschäftsführerin des SÜD Silke Wiedrig. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Landrat Dr. Fritz Brechtel ist sie sich einig, auch im nächsten Jahr präsent zu sein.

Der Vorsitzende ist davon überzeugt, dass sich das Engagement des Vereins auszahlt: „Bei mehr als 300.000 Besuchern aus der Metropolregion Rhein-Neckar müssen wir mit unseren Freizeitangeboten präsent sein und den Leuten die Südpfalz schmackhaft machen.“

Schulen & Weiterbildung

Anmeldung für Schulbuchausleihe bis 11. Juni

Kinder, die ab dem kommenden Schuljahr die Klassen 5 bis 13 einer Allgemeinbildenden Schule oder in den Berufsbildenden Schule (die Berufsfachschule I und II, die Höhere Berufsfachschule, das Wirtschaftsgymnasium) besuchen, können an der entgeltlichen, in Ausnahmen auch unentgeltlichen, Schulbuchausleihe teilnehmen. Das Internetportal ist ab dem 19. Mai geöffnet. „Da nicht jeder Haushalt über einen Internetzugang und PC verfügt, haben wir an den Schulen Servicestellen eingerichtet, die die Eltern gerne bei der Anmeldung unterstützen“, erklärt Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Die Servicestellen sind wie folgt geöffnet:

Realschule plus Geschwister-Scholl Germersheim: 23.5., 30.5. und 6.6., von 13 bis 15 Uhr

Realschule plus Richard-von-Weizsäcker Germersheim: 22.5., 29.5. und 6.6., von 13.30 bis 15 Uhr;

Realschule plus Kandel: 21.5 bis 24.5 und 29.5 bis 31.5. jeweils von 14 bis 15.30 Uhr;

Realschule plus Bellheim: 23.5., 30.5. und 6.6. von 13 bis 15.30 Uhr;

Realschule plus Lingenfeld/Lustadt: 4.6., 5.6., 6.6., von 14 bis 16 Uhr

Goethe Gymnasium Germersheim: 23.5., 30.5. und 6.6., von 13.30 bis 16 Uhr; Europa Gymnasium Würth: 22.5. und 5.6 von 15 bis 16.30 Uhr;

IGS Kandel: 30.5., 4.6. und 11.6. von 12.45 bis 14.30Uhr

IGS Rheinzabern: 21.5. bis 11.6., immer Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

IGS Rülzheim: 24.5., 31.5. und 5.6. von 8 bis 16 Uhr

IGS Würth: 19.5. bis 11.6., immer Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.45 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr

Berufsbildende Schule Germersheim: 24.5. und 31.5 von 13 bis 16 Uhr, 4.6 von 8 bis 9.30 Uhr und von 11.15 bis 13 Uhr

Berufsbildende Schule Würth: 24.5. und 31.5. von 13 bis 16 Uhr. Weitere Informationen rund um das Thema Schulbuchausleihe gibt es im Internet unter www.LMF-online.rlp.de.

Veranstaltungen der KVHS



Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine **Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.**

„Jahreszeitliches Basteln - Thema Sommer - Fortbildung nicht nur für Kindertagespflegepersonen“

- **Aktivvortrag:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Dienstag, 22. Mai, von 19-21.15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 12 Euro/Person 6 Euro/Kindertagespflegeperson.

„Versicherungsbeiträge sparen für 60+“ - Vortrag: Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, „Seniorenstube“. Beginn: Donnerstag, 24. Mai, von 16-17.45 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

„Notfälle homöopathisch behandeln“ - Kurs: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 184. Beginn: Freitag, 25. Mai, von 19-20.30 Uhr. Dauer: 3 Termine, Kosten: 23 Euro inkl. Script/Person.

„Ursachen der US-Finanzkrise und deren Konsequenzen für Deutschland“ - Vortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 181. Beginn: Freitag, 25. Mai, von 19-20.30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

„Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall“ - Rechtsvortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 184. Beginn: Mittwoch, 30. Mai, von 19.30-21 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

„Sicher auftreten und frei sprechen“ - Wochenendseminar: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 2. Juni von 8.30-17 Uhr und Sonntag, 3. Juni von 8.30-14 Uhr. Dauer: 2 Termine, Kosten: 52 Euro/Person.

„Kreativitätstechniken für den privaten und beruflichen Alltag - Neues denken - Neues wagen!“ - Tagesseminar: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 2. Juni, 9.30-18 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 53 Euro/Person incl. Materialkosten.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: www.kreisverwaltung.de/kvhs.

Jugend & Soziales

„Gemeinsam älter werden zu Hause“

„Für das Projekt: ‚Gemeinsam älter werden zu Hause: Heute, morgen und in Zukunft‘ hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BAS) jetzt die Förderung in Höhe von 60.000 Euro bis Ende 2014 bewilligt“, teilt Landrat Dr. Fritz Brechtel mit. Ziel des Projekts ist die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, insbesondere durch die Gewinnung einer/s ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten in den Ortsgemeinden. Die örtliche und kreisweite Senioren- und Generationenpolitik im Landkreis Germersheim wird durch fachliche Begleitung und Beratung und mit neuen Impulsen im Netzwerk „Seniorenbeauftragte“ verwirklicht.

Ende 2011 wurde der Erste Bericht zur Pflegestrukturplanung im Kreistag beraten. Eine daraus resultierende Projektidee ist „Gemeinsam älter werden zu Hause“. Annette Fahlbusch, Mitarbeiterin der Kreisverwaltung und Geschäftsführerin der Regionalen Pflegekonferenz, reichte die Idee als Interessensbekundung im Bundesprogramm „Nachbarschaftshilfe und Soziale Dienstleistungen“ ein. Aus rund 500 Projekten erhielten bundesweit rund 40 einen Zuschlag, darunter der Landkreis Germersheim.

Schwerpunktmäßig engagieren sich die Modell-Verbandsgemeinde Hagenbach und ihre angehörenden Ortsgemeinden Stadt Hagenbach, Ortsgemeinden Berg, Neuburg und Scheibenhardt im Projekt. Das bedeutet Bestandsaufnahme, Suche und Berufung einer/s ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten in den Ortsgemeinden. Außerdem werden das Netzwerk „Seniorenbeauftragte“ und ein Berichtswesen entwickelt und fachlich begleitet. Auch die Verbandsgemeinden Lingenfeld, Bellheim, Jockgrim/OG Rheinzabern sowie die Städte Wörth und Germersheim wollen am Netzwerk mitwirken.

„Den demografischen und sozialen Wandel als Chance zur Gestaltung begreifen und die bevorstehenden Veränderungen gemeinsam und mit Mut, Ideen und Visionen anzugehen“, so Landrat Dr. Brechtel, „ist die zentrale Voraussetzung für die Umsetzung des Projekts ‚Gemeinsam älter werden zu Hause: Heute, morgen und in Zukunft‘.“ „Dabei ist es wesentlich“, so Verbandsbürgermeister Reinhard Scherrer, Hagenbach, „dort anzusetzen, wo wir etwas tun können, d. h.

nicht abzuwarten, sondern die vielen guten Ansätze in den Gemeinden wertzuschätzen und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln, anstatt immer nur die zweifelsohne vorhandenen ‚Schattenseiten‘ des demografischen Wandels zu thematisieren.“ Denn: Die meisten älteren Menschen leben zu Hause im Dorf, im Quartier und wünschen sich dies auch für die Zukunft. „Deshalb“, so betonen beide Politiker mit Dank an das fördernde Ministerium und die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BAS), „ist es wichtig, Gestaltungsmöglichkeiten für ein gutes Leben zu Hause aktiv zu nutzen, so z. B. für die Umsetzung eines Modellprojekts in Kooperation Landkreis und kreisangehörige Verbands- und Ortsgemeinden. In einem solchen Prozess wächst auch Vertrauen vor Ort, eine zentrale Basis dafür, dass wir gemeinsam zu Hause älter werden können: Heute, morgen und in Zukunft. Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte sind dabei unverzichtbare Ansprechpartner, Koordinatoren und Multiplikatoren, wie die erfolgreichen Beispiele aus der Stadt Wörth, der Verbandsgemeinde und Stadt Kandel in unserem Landkreis sowie ähnliche Projekte in anderen Regionen, z. B. dem Rhein-Hunsrück-Kreis, zeigen.“

Zum Beginn des Projektes wird am 30. Mai 2012 eine Auftakt- und Informationsveranstaltung für die kommunalpolitisch-administrativen Entscheidungsträger/innen in Hagenbach stattfinden. Eine stärker auf Bürgerbeteiligung ausgerichtete öffentliche Veranstaltung ist nach den Sommerferien geplant.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Blutspendetermine des DRK

22.05.: Wörth, Bienwaldhalle, Ottstr. 52, 15.30 bis 20 Uhr

23.05.: Steinweiler, Bürgerhaus, Hauptstr. 38, 17 bis 20.30 Uhr

24.05.: Hagenbach, Kulturzentrum, Am Stadtrand 1a, 17.30 bis 20.30 Uhr

Veranstaltungen

Naturführer-Touren

Die Naturführer laden am Sonntag, 27. Mai, 10 bis ca. 16 Uhr zu einer Weinsteigwanderung ein.

Am 30. Mai, 10 bis ca. 16 Uhr veranstalten die Naturführer eine Bienwald-Radtour für Frauen.

Kosten: jeweils 10 Euro pro Person. Anmeldung unter 06341/962488 oder natur-und-wein@t-online.de. Weitere Infos zu diesen und anderen Touren unter www.naturfuehrer-suedpfalz.de.

Sextett „Oldstars Karlsruhe“

Beim Jazzclub Wörth im Clublokal „No Name“ in Neulauterburg gastiert am Samstag, 19. Mai um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) das Sextett „Oldstars Karlsruhe“. Nicht nur das Alter der Musiker ist bemerkenswert, der Jüngste ist gerade mal 70 Jahre und der Älteste 79 Jahre alt. Dass Wein mit zunehmendem Alter immer besser wird, ist bekannt. Dies gilt in gleicher Weise für das Sextett „Oldstars Karlsruhe“ (Helmut Zimmer, Rudi Theilmann, Hilmar Hardt, Gerhard Joos, Reiner Haebler und Stefan Krieger), bei dem 447 Jahre auf der Bühne stehen. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Keine Reservierung. Weitere Informationen unter www.jazzclub-woerth.de.

Großes Pfingstturnier

Zum traditionellen Pfingstturnier lädt von Donnerstag, 24. Mai bis Montag, 28. Mai der Reit- und Fahrverein Zeiskam auf seine Reitanlage (An der Landstraße 540) ein.



Das Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins Zeiskam ist eines der größten Reitsportereignisse im südwestdeutschen Raum. Erwartet werden rund 2500 national wie international erfolgreiche Reiterinnen und Reiter sowie Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet, um in insgesamt ca. 30 Fahr- und Springprüfungen ihren Sieger zu ermitteln. Zu den Höhepunkten des Turniers zählen u. a. die erste Springprüfung der Klasse S am Freitag, das Mächtigkeitsspringen am Samstagabend ab 21 Uhr sowie das rasante Zweikampfspringen am Sonntag (19 Uhr) und natürlich der abschließende Große Preis der Gemeinde Zeiskam am Pfingstmontag ab 15 Uhr. Spannende Wettkämpfe sind auch dem Fahrsport interessierten Publikum garantiert, wenn ab Samstag die Zwei- und Vierspanner im Dressurviereck, beim Hindernisfahren und auf der Geländestrecke im Zeiskamer Wald ihr Bestes geben. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher während der Turniertage bestens gesorgt.

Weitere Informationen sowie aktuelle Ergebnisse und Zeiteinteilungen gibt es im Internet unter www.rv-zeiskam.de

Bellheimer Gartentage



Über die Pfingstfeiertage vom 26. bis 28. Mai 2012, jeweils 10 bis 18 Uhr, werden Liebhaber kultivierter ländlicher Lebensart und schöner Gärten und Pflanzen wieder in Scharen nach Bellheim in den idyllischen Spiegelbachpark strömen, um sich Anregungen aber auch Pflanzen, Accessoires, Figuren, Gartenwerkzeuge bis hin zu modernster Garten- und Haustechnik für zu holen, um zu Hause das eigene, kleine Paradies zu verbessern und zu vervollständigen. Eingeladen hat der Gewerbeverband der Verbandsgemeinde Bellheim, der zum 3. Mal die Organisation dieser Großveranstaltung übernommen hat. Der malerische Park im Herzen Bellheims ist die ideale Stätte für die stilvolle Informations- und Verkaufs-

Sonntags-Matinée

Das Musiktheater Rülzheim lädt alle Musikfreunde ein zur Sonntags-Matinée am 20. Mai um 11 Uhr in das Kath. Pfarrzentrum Rülzheim ein. Chor, Solisten und Instrumental-Ensemble präsentieren Songs u.a. von Adele, Elton John, Christina Perri, Eisblume, A Fine Fancy, Colbie Chailat und Lady Gaga. Eintritt frei! Über eine freiwillige Spende würde sich der Verein freuen.

Fahrradtour

Eichen können älter als 300 Jahre werden. Im Bienwald sind solche „Methusalem-Eichen“ jedoch selten. Johannes Becker vom Forstamt Kandel führt am 20. Mai eine Fahrraddexkursion an etliche derartige alte Eichen. Die kostenlose Exkursion ist auch für Kinder geeignet. Treffpunkt ist am Sonntag, 20. Mai, um 9 Uhr am Parkplatz „Weißes Kreuz“ (an der Straße zwischen Schaidt und Büchelberg).

ausstellung. Das kompetente Fachwissen der auserwählten Garten- und Landschaftsbau-Betriebe mit ihren acht unterschiedlichen Themengärten, die Pflanzenspezialisten und die sorgfältig ausgewählten Anbieter von Gartendeko und -zubehör jeglicher Art dürften den Wissensdurst aller Besucher völlig zufriedenstellen und viele Anregungen und Denkanstöße geben.

Mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Eintritt: Erwachsenen zahlen 3 Euro und können mit dem Ticket die BeGaTa mehrfach besuchen, Kinder sind umsonst dabei.

Weitere Informationen:
www.bellheimer-gartentage.de

Bruder-Konrad-Ritt

Am Sonntag, 20. Mai findet in Ottersheim eine traditionelle Reiterprozession, der „Bruder-Konrad-Ritt“, statt. Unter den Klängen der Musikkapelle ist um 9.30 Uhr Abritt am Festplatz in Ottersheim, anschließend um 11 Uhr der Festgottesdienst sowie die Pferdesegnung auf dem Waldfestplatz (am Ende der Waldstraße).

Weitere Veranstaltungen ...

... finden Sie im Internet unter www.kreis-germersheim.de, unter Tourismus, Veranstaltungen.

Aus der Region

Kulturpreis der TRK Thema „Kultur macht Schule“ - Bewerbungsschluss 18. Juni

Die Kulturpreisträger der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) sind „Botschafter der Kulturregion“. Ihre Projekte oder Initiativen haben mit

Blick auf das jeweilige Jahresmotto Vorbildcharakter. So beginnt die Ausschreibung, mit dem die TRK zur Bewerbung für den KULT2012 aufruft. KULT2012 ist der Name des TRK-Kulturpreises, der Ende des Jahres zum zweiten Mal verliehen wird.

Zum Thema „Kultur macht Schule“ werden entweder besonders innovative Projekte und Initiativen gesucht oder solche, die bewusst eine kulturelle Tradition oder Kunstform pflegen. Als preiswürdig gelten genauso Bausteine integrativer Kulturarbeit, die zum Beispiel das Miteinander von verschiedenen Generationen, Kulturen oder von Menschen mit und ohne Behinderung in der Region fördern. Bewerben können sich selbstverständlich nicht nur Schulklassen und Schulen sondern auch Einzelpersonen, Einrichtungen oder Vereine mit Sitz in der TechnologieRegion Karlsruhe. Ehrenamtliche sind besonders zum Mitmachen aufgerufen. Darauf weist Landrat Dr. Fritz Brechtel hin. Der Gewinner kann sich auf 1.000 Euro freuen. Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet abrufbar auf der Seite www.technologieregion-karlsruhe.de. Einsendeschluss ist der 18. Juni 2012. Die Preisverleihung findet Ende des Jahres statt.

Bewerbungen aus dem Landkreis Germersheim an die Kreisvolkshochschule Germersheim, Hans Eckert, Bismarckstr. 6, 76276 Germersheim, Tel. 07274/53 334, E-Mail: h.eckert@kreis-germersheim.de. Dort sind auch weitere Infos erhältlich.

Bürgerpreis der MRN



Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar schreibt in diesem Jahr zum dritten Mal ihren Bürgerpreis aus. Gesucht werden

Menschen aus der Region, die gemeinsam und mit neuen, bislang noch nicht verwirklichten Ehrenamts-Projekten das Miteinander in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) stärken und fördern oder gesellschaftliche Herausforderungen angehen möchten. Um neue Initiativen im Ehrenamt zu ermöglichen stellt die Stiftung MRN ein Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung.

Bewerbungen für den Bürgerpreis sind möglich in den drei Kategorien „Junioren“, „Starter“ und „Profis“. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro pro Kategorie. Weitere Infos und die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.m-r-n.com/buergerpreis abrufbar. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni. Fragen beantwortet Carmen Daramus, Telefon 0621/12987-44, E-Mail: carmen.daramus@m-r-n.com.

MRN-Freiwilligentag

Unter dem Motto „wir-schaffen-was“ findet am 15. September 2012 der dritte Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar statt. An diesem Tag packen Freiwillige wieder tatkräftig mit an, um zuvor gemeldete Projekte innerhalb eines Tages umzusetzen. Landrat Dr. Fritz Brechtel ruft die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Germersheim auf, sich aktiv daran zu beteiligen: „Ehrenamtliches Engagement spielt bei uns eine große Rolle. Der Freiwilligentag ist eine schöne Gelegenheit, dies unter Beweis zu stellen.“ Ab sofort können Mitmach-Aktionen gemeldet werden. Geeignet sind Projekte, die innerhalb eines Tages gemeinsam von mehreren Freiwilligen durchgeführt werden können. Die Anmeldung und Vorstellung des Projektes erfolgt unter www.wir-schaffen-was.de.

Bürgerinnen und Bürger, die die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements an einem Tag ausprobieren und andere unterstützen möchten, können je nach Interesse und Fähigkeiten aus einer Liste von Projekten wählen. Diese Liste ist ab Mitte Juni ebenfalls unter www.wir-schaffen-was.de abrufbar.

Alle zwei Jahre findet der Freiwilligentag der MRN statt. Im Jahr 2010 beteiligten sich 5000 Menschen in über 250 gemeinnützigen Projekten. Auch im Landkreis Germersheim fanden gute Aktionen statt. „2010 war der Freiwilligentag ein großer Erfolg, zahlreiche Helfer haben vieles vollbracht“, so der Landrat, „Das Beste daran war und ist, dass die Ergebnisse des Freiwilligentages bleibend sicht- und erfahrbar sind.“

Vereine & Ehrenamt

Landesehrennadel

Für ihr ehrenamtliches Engagement im TV Edenkoben haben die Eheleute Gisela und Willi Otte aus Freisbach jetzt die Landesehrennadel erhalten. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 4. Mai überreichte Landrat Dr. Fritz Brechtel die Auszeichnungen.

Willi Otte wurde 1967 in den Turnrat des TV Edenkoben gewählt und war bis 1992 abwechselnd Beisitzer und Schriftführer. Den 2. Vorsitz übernahm Otte 1992 und führt seit 2009 sämtliche die Amtsgeschäfte des TV Edenkoben. Außerdem ist er bereits seit 1973 Kampfrichter des Turngaus Speyer und des Pfälzer Turnerbunds. Gisela Otte ist seit 1970 Mitglied im TV Edenkoben und im Vorstand tätig. Viele Jahre lang leitete sie das Mutter- und Kind-Turnen und trainierte zahlreiche Turnerinnen und Turner.



Zu Ehren von Gisela und Willi Otte (6. u. 4. v. re) kamen viele zur Feierstunde.

1978 wurde Gisela Otte im Vorstand als Beisitzerin und Fachwartin „Mutter und Kind“ gewählt. Seit Beginn ihrer Übungsleitertätigkeit verzichtet sie auf ein Übungsleiterhonorar. Seit 20 Jahren überbringt sie zudem an alle Mitglieder des Vereins Glückwünsche zu runden Geburtstagen und Jubiläen.

Die Eheleute Otte verwalten gemeinsam das Archiv des Vereins und übernehmen bei allen Veranstaltungen den Wirtschaftsdienst. Landrat Dr. Brechtel dankte Gisela und Willi Otte für ihr ehrenamtliches Engagement und sprach ihnen seine Anerkennung aus.

Langjährige Sportabzeichen-Absolventen geehrt



„Das Deutsche Sportabzeichen ist das weltweit bedeutendste und erfolgreichste Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsportes. Zwei Millionen Vereins- und Freizeitsportler nehmen daran teil, eine Million Bürger legen es jährlich erfolgreich ab“ - so steht es auf der Homepage des Sportbundes Pfalz. Deshalb ehrt der Verband auch jedes Jahr besondere Leistungen mit der Ehrengabe des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Dieses Jahr durften vier Teilnehmer aus dem Kreis Germersheim diese Auszeichnung in einer Feierstunde in Grünstadt entgegennehmen: Werner Betzer (TV Rheinzabern) und Frank Wagner (LG Rülzheim) für 35 Wiederholungen sowie Erwin Karcher (TV Wörth) und Ilse Spengler (TV Hatzenbühl) für 25 Wiederholungen. Damit

hatten sie auch bereits das Deutsche Sportabzeichen in Gold erworben.

„Ziel des Sportabzeichens ist, für sich selbst eine besondere Leistung zu erbringen“ meinte der Präsident des Sportbundes Pfalz Dieter Noppenberger, der mit seinem Vizepräsident Breitenport Walter Benz die Ehrungen vornahm. Mit dabei war auch Volker Schellenberger, der Sportabzeichen-Beauftragte für den Kreis Germersheim. Er ist erfreut, dass „sein“ Kreis in der Pfalz bei der Gesamtteilnehmerzahl von 16 Städten und Landkreisen an dritter Stelle liegt. Er macht schon auf die Auftaktaktion des TV Rheinzabern zum Sportabzeichen 2012 am Freitag, 4. Mai um 17 Uhr im Römerbadstadion aufmerksam, an der in den letzten Jahren immer circa 100 Sportler/innen teilnahmen.